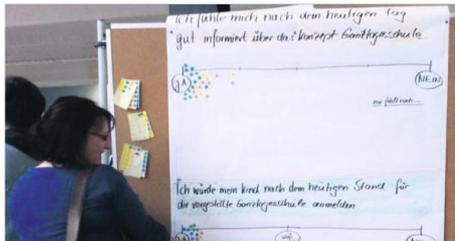


Schulzentrum West: Gute Beteiligung an Informationsveranstaltung über mögliche Ganztagschule an der Albert-Schweitzer- und der Johann-Sebastian-Bach-Schule / Über Hundert Teilnehmer

Viele Zustimmungspunkte fürs Ganztagskonzept



Die Zustimmung zum Ganztagschulkonzept am künftigen Schulzentrum West in Weinheim war bei der Infoveranstaltung am Samstag groß. BILD: JÜRGEN DRAWITSCH

WEINHEIM. Carmen Harmand, die Leiterin des Amtes für Bildung und Sport der Stadt Weinheim, und Moderator Jürgen Ripplinger waren beide angenehm überrascht: Über 100 Teilnehmer kamen am Samstag zur Informationsveranstaltung in die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, berieten und diskutierten über Detailfragen der Ganztagschule, die im gerade entstehenden Schulzentrum West ab dem Schuljahr 2021/22 eingeführt werden soll – als verbindliche Form an der Albert-Schweitzer-Schule und als Wahlform an der Johann-Sebastian-Bach-Schule.

Die fast vierstündige Info-Veran-

staltung war ein weiterer Schritt im Gesamtkonzept. Beide Schulen werden Ergebnisse und Anregungen besprechen, eine extra gebildete Konzeptionsgruppe wird sie ebenfalls unter die Lupe nehmen, und nächsten Februar oder im März soll eine weitere Fokusveranstaltung folgen. Schließlich wird der Weinheimer Gemeinderat im Juli 2020 über die Ganztagschule im Schulzentrum West beschließen.

An vier Stationen wurden am Samstag Schwerpunktthemen behandelt. Als große Erleichterungen erachteten Eltern von Grundschulern und auch von Schülern der Förder-

schule, dass das Thema Hausaufgaben schon in der Schule unter Begleitung von Fachpersonal erledigt wird. Das individuelle fördernde Lernen ist dabei ebenso erwünscht wie eine Rückmeldung an die Eltern, was den Leistungsstand des Kindes betrifft. Auch die Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte Bestandteil der Ganztagschule sein.

Der derzeit bestehende Hort an der Albert-Schweitzer-Schule wird aufgelöst, eine neue „Mittagsbande“ soll im Schulzentrum entstehen, wobei das bisherige Hortpersonal, falls der Gemeinderat zustimmt, in diesem Betreuungsangebot mit Ent-

spannungseinheiten und naturnahen Unternehmungen eingesetzt werden kann. Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, zu zusätzlichen Kooperationspartnern wie der Musikschule, zur Möglichkeit, Ferienbetreuung hinzuzubuchen und weitere Aspekte wurden besprochen.

Am Ende gab es an einer der Stellwände viel Zustimmung für die Ganztagschule. So teilten Eltern die Meinung von Simone Starke und Sabine Keuthen-Brandt. Auch die Leiterinnen der Wieslocher Merianschule und der Martin-Stöhr-Schule Leutershausen sind von der Ganztagschule überzeugt. **dra**